

Gesundheit im Betrieb wird wichtiger

Betriebliches Gesundheitsmanagement wird zum Trendthema

SALZBURG (SN). Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist schon jetzt ein wichtiges Thema in den Unternehmen. Im nächsten Jahrzehnt gewinnt es allerdings noch einmal deutlich an Stellenwert, konkret insbesondere in den kommenden fünf Jahren. Das ist ein erstes Ergebnis der aktuellen „Trendstudie Betriebliches Gesundheitsmanagement“, die auf Initiative des deutschen Messeveranstalters spring Messe Management mit einer Umfrage startete.

590 Firmenvertreter haben den dazu erstellten Fragebogen bearbeitet. Ein Viertel der Teilnehmer sind Personalmanager ohne Leitungsfunktion, 17 Prozent Perso-

nalmanager in leitender Position. Weitere 20 Prozent der Befragten stufen sich als Führungskräfte ein. Antworten gaben auch interne und externe Berater sowie einige Betriebsräte. Das Forschungsprojekt wird im Februar mit Telefoninterviews fortgesetzt, die finale Auswertung ist für März geplant.

Erste Ergebnisse gibt es bereits: Auf einer Skala von 1 (kein Stellenwert) bis 7 (sehr hoher Stellenwert) erreicht das Thema BGM laut Befragung derzeit den Wert 3,8. In den nächsten fünf Jahren steigt er nach Einschätzung der Befragten auf 5,2, in zehn Jahren dann nochmals auf 5,7. In Hinblick auf die Zielgruppen stehen vor allem die älteren Beschäftigten im Fokus:

Der Wert von heute 4,45 wird in zehn Jahren auf den allgemeinen Spitzenwert 5,93 hochschnellen.

Momentan kümmern sich die Unternehmen im BGM-Kontext derzeit am stärksten um die Führungskräfte: Als Adressaten von Maßnahmen kommen sie mit 4,7 aktuell an erster Stelle, in zehn Jahren liegen sie dann mit 5,36 auf Platz zwei.

Prävention statt Nachsorge

„Der demografische Wandel und der zu erwartende Fachkräftemangel erfordert von den Unternehmen die aktive Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit und der Gesundheit der Beschäftigten. In diesem Zusammenhang wird Betriebliches Gesundheitsmanage-

ment einen immer höheren Stellenwert einnehmen“, erklärt Studienleiter Jochen Prümper: „Aktuelle Hauptthemen des BGM sind ‚Betriebliches Eingliederungsmanagement‘, ‚Burn-out‘ und ‚Gesundheitsbezogene Führung‘.“

Das Topthema der Zukunft lautet „Alternsgerechte Arbeitsgestaltung“. Damit ist in dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement eine längst überfällige Trendwende eingeleitet, nämlich die von der Nachsorge zur Prävention. In thematischer Hinsicht richten die Befragten den Fokus also vor allem auf die alternsgerechte Arbeitsplatzgestaltung (heutiger Wert 3,7, in zehn Jahren mit 5,83 prognostizierter Spitzenreiter).